

NIRVANA

VON ARTHUR KOPIT



JAKOBUSTHEATER IN DER FABRIK, KARLSRUHE

NIRVANA

Deutsch von Ursula Grützmacher-Tabori

Lou Claudia Christoph
Al Michael Obert
Jerry Frank Baumstark
Nirvana Gundula Walzer

Inszenierung Michael Hewel
Assistenz Gundula Kirchner
Bühne + Licht Sven Leupold
Kostüme Waltraud Weber
Requisite Anette Groner
Ton Bernd Marschall
Fotos Horst Kistner
Plakat Sven Leupold + Horst Kistner

Premiere am 5. März 1998

Dauer ca. 120 Minuten, Pause nach dem 1. Akt

Aufführungsrechte beim S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main

Impressum: Jakobustheater in der Fabrik, Kaiserallee 11, D-76133 Karlsruhe 26.
Spielzeit 1997/98 * Programm 1/98 * Redaktion: Michael Hewel, Gestaltung/DTP:
Sven Leupold * Akquisition: Henry Werner * Lithographie: Format GmbH, Ettlingen
Druck: ISD GmbH, Karlsruhe

Ich gehe durchs Leben wie ein Schatten.
Schritte im Dunkeln, das ist es, was ich bin.
Eine flüchtige Vision der Phantasie! Manchmal
liege ich nachts wach und denke, ich bin ohne
Substanz. Und doch existiere ich! Wie ist das
möglich?

Al Sereno



Und was außerdem auch immer in das Chaos im
Maule dieses Ungeheuers hineingerät, sei es Tier
Boot oder Stein, hinab fährt es unverzüglich die-
sen schauerlichen großen Schlund und vergeht in
dem bodenlosen Abgrund seines Wanstes.

Plutarch: Moralia

HUMAN NATURE

(Madonna/Dave
Hall/S.McKenzie/M.Deering)

You wouldn't let me say the words
I longed to say
You didn't want to see life through
my eyes
You tried to shove me back inside
your
Narrow room,
And silence me with bitterness
and lies

Did I say something wrong?
Oops, I didn't know
I couldn't talk about sex - (I musta
been crazy)

Did I stay too long?
Oops, I didn't know I couldn't
speak my mind - (What was I
thinking)

Chorus:
I'm not sorry - (I'm not sorry)
It's Human Nature - (It's Human
Nature)
I'm not sorry - (I'm not sorry)
I'm not your bitch don't hang your
shit on me - (It's Human Nature)

You punished me for telling you
my fantasies
I'm breakin' all the rules I didn't
make
You took my words and made a
trap for silly fools
You held me down and tried to
make me break

Did I say something true?
Oops, I didn't know I couldn't talk
about sex - (I musta been crazy)
Did I have a point of view?
Oops, I didn't know I couldn't talk
about you - (What was I thinking)

Chorus

Did I say something wrong?



Did I say something true?

XTRA

Underground Fashion

XTRA SHOP - KAISERPASSAGE 16 - 1. OG - 76133 KARLSRUHE

... und danach

CAFÉ BLEU

Viel mehr als nur ein Café

es gibt u.a. gute Musik, Tagesessen, Teller in reicher Auswahl,
Getränke in jeder Menge,
freundliches, zuvorkommendes, hilfreiches, nettes Personal,
blitzendes Besteck, Biergarten mit Beleuchtung,
gesellschaftsfähige Spiele,
einen Feierabend (1⁰⁰ Uhr) ...

Blut zu opfern, ist ein reinigendes, verbindendes Ritual...



Weißt du wieviele Menschen in dieser Stadt sich für diese
Sache die Pulsadern aufschneiden würden?

So zog Moby Dick dahin durch die heitere Stille der tropischen See, an Wellen vorüber, deren spielendes Schlagen in höchstem Entzücken verstummt war. Noch entzog er den ganzen Schrecken seines untergetauchten Leibes unseren Blicken, noch versteckte er die Häßlichkeit seines verkrümmten Unterkiefers. Bald aber hob sich der vordere Teil seines Leibes langsam aus dem Wasser hervor. Für einen Augenblick bildete sein ganzer marmorierter Körper einen hohen Bogen wie eine natürliche Felsenbrücke in Virginia, bedrohlich schwenkte er seine Schwanzflosse wie ein Banner in der Luft. Der große Gott offenbarte sich, tauchte und entschwand unseren Blicken.

(Herman Melville: Moby Dick)



Skelett des Blauwals. Sch Schulterblatt, B Reste des Beckens und der Hintergliedmaßen

HOLLYWOOD

Und Gott schuf große Walfische.

(Genesis)